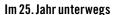
Die FCR-Schnitzelbanksänger sind wieder unterwegs

Die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, ist in den Startlöchern. Die Schnitzelbanksänger des FC Romishorn sind bereits im 25. Jahr unterwegs.

Der Fasnächtler will mit fröhlicher, ausgelassener und teils überstömender Freude diesen Brauch feiern, sei es aktiv oder passiv. Wurden früher wohl die bösen Geister des Winters ausgetrieben, stehen heute eher Spass, Freude und Genuss im Vordergrund. In der Schweiz wird die grösste Fasnacht in der «Faschingshochburg» Basel gefeiert, an zweiter Stelle folgt die Fasnacht in Luzern. Und wo steht da Romishorn? Sicher weit hinten in einer Rangliste. Das spielt aber keine Rolle. Wichtig ist, dass der Fasnachtsgedanke, der Fasnachtsfunke oder sogar das Fasnachtsfeuer auch in der Hafenstadt glimmt, brennt oder lodert.



Die Schnitzelbanksänger des FC Romishorn treten dieses Jahr zum 25. Male auf. Drei Silber-Jubiläums-Anlässe haben sie bereits im November begangen und mit vielen Gästen in froher Runde gefeiert. Nun sind sie nach vielen Proben bereit, um ihre humorvollen, treffenden Sprüche in Gesangsform ihrem Publikum vorzutragen. Innerhalb von sieben Tagen treten die elf Sänger zu 36 Vorträgen in Romanshorn und Umgebung



auf. Nach der Teilnahme am Romishorner banksänger sind auf Seite 12 aufgelistet. Fasnachtsumzug vom Sonntag, 19. Februar, findet um 17 Uhr im Klubhaus der traditionelle Auftritt der FCR-Sänger statt. Die Küche bietet Hörnli und Ghackets an. Gesungen wird im Jubiläumsjahr zu den Themen: Glasperlenspiel (Jubiläum), Spielplatz am See, Grillä Madä (Grillen/Maden), Brangelina, Pokemon, Hänschen klein, Romishorn, Dä Tubel (Trump), Who is who, EM 2016/ Darbelay, Plaschtiggäld, Frauen, Füürwehr. Alle Auftritte der Romanshorner Schnitzel-

Kurt Thalmann

Die Romanshorner Fasnacht Narrenabend:

Freitag, 17. Februar, 20 Uhr, Aula Rebsamen Kindermaskenball:

Samstag, 18. Februar, 14 Uhr, Jugendtreff Fasnachtsumzug:

Sonntag, 19. Februar, 14.14 Uhr, Bahnhofstr.



Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch 078 884 33 54, 071 471 31 57, Di bis 20.30 Uhr

- Tankrevisionen
- Tankraumsanierungen
- Tankreinigungen zur **Ausserbetriebsetzung**
- Tankabbrüche
- Korrosionsschutz
- Graffitientfernung



M. Thomann AG

Tankservice

Schweizersholz Amriswil St. Gallen Wil Zuzwil Herisau

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in der Ostschweiz

> www.giger-thomann.ch Fon 071 411 71 08 Fax 071 411 82 30



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümerin

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, Bahnhofstrasse 48, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erweiterung Küche Kirchgemeindehaus

Bauparzelle

Bahnhofstrasse 44, Parzelle Nr. 905, Zone WG3 und OeB

Bauherrschaft

Gidaboll AG, Binzstrasse 15, 8003 Zürich

Grundeigentümerin

Zvi Management AG, Döltschiweg 17, 8055 Zürich

Bauvorhaben

Lüftungssanierung mit neuem Fassadenabluftrohr

Bauparzelle

Hafenstrasse 48, Parzelle Nr. 17, Zone T

Planauflage: vom 17. Februar bis 8. März 2017 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.







www.raum-fuer-qigong.ch

Qigong



NEUERÖFFNUNG



INSIDE YOGA

 \bigcirc

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 18.2.2017 9.00 BIS 12.00 UHR

 \bigcirc

BAHNHOFSTRASSE 40 8590 ROMANSHORN

INSIDEYOGA.CH



Einfamilienhaus

Dank grosser Nachfrage suchen wir in Romanshorn und Umgebung für weitere Interessenten ein ähnliches Einfamilienaus. Rufen Sie uns an!

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Herr Gottfried und Frau Stutz

Komödie von Hans Gmür Regie: René Fröhlich In der Mehrzweckhalle Frasnacht Sa., 18. März 2017, 20.00 Uhr So., 19. März 2017, 14.00 Uhr

Fr., 24. März 2017, 20.00 Uhr Sa., 25. März 2017, 20.00 Uhr

Vorverkauf ab 18. Feb. 2017 bei

WITZIG

St. Gallerstr. 18, 9320 Arbon

Tel. 071/447.30.00 Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn Festwirtschaft / super Tombola

GI GONG

in Romanshorn Mittwoch 19.15-20.10 Uhr Donnerstag 18.15-19.10 Uhr Information und Anmeldung

Information und Anmeldung Ursula Müller 079 344 37 39 oder info@setum.ch

Seeblick macht mobil – bei Arbeit, Sport und Spiel.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

volleyamriswil_{eum}

Samstag, 18. Februar 2017

17.00 Uhr, Amriswil Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil-Biogas Volley Näfels I

Festwirtschaft und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

Gemeinden & Parteien

Danke und Einladung

Am Schluss sieht alles so leicht aus. Zwischen Kantersieg und blamabler Niederlage entscheidet oft nur der gute Einstieg (Start). In diesem Sinne danke ich allen, die mich in irgendeiner Weise unterstützt haben, und speziell denjenigen, auf deren Support ich von Anfang an zählen durfte.

Nicht zuletzt gilt aber ein grosser Dank den

Wählern und Wählerinnen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Als kleiner Dank lade ich alle Unterstützer herzlich ein, auf den guten Ausgang anzustossen.

Restaurant «Panem», Hafenstrasse 62 Sonntag, 19. Februar, 16 bis 19 Uhr.

Hanspeter Heeb

Gemeinden & Parteien

Die SP Romanshorn bedankt sich

Die SP Romanshorn ist sehr erfreut über luten Mehr. Einen Dank möchten wir auch die Wahl von Sigrid Deucher-Albrecht und Bettina Güntensperger in die Primarschulbehörde und bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern herzlich. Sigrid Deucher hat mit 1675 Stimmen das zweitbeste Resultat erzielt, und Bettina Güntensperger liegt mit 1065 Stimmen weit über dem abso-

an all diejenigen Personen richten, die uns während der Wahlwochen aktiv unterstützt haben, sei es mit Leserbriefen oder mit dem Verteilen von Flyern. Herzlichen Dank.

SP Romanshorn





Gelungene Premiere

Spiel und Spass für alle am Sportnachmittag.

Weiter auf Seite 8.



Freiwillige gesucht

Informationsanlass im Locorama.

Weiter auf Seite 11.



Romanshorner Lenz

Karin Ettlinger ist neue Präsidentin.

Weiter auf Seite 13.

Gemeinden & Parteien

Seiten 3 bis 7

Kultur, Freizeit, Soziales

Seite 5

Wirtschaft

Seite 13

Leserbriefe

Seiten 13, 14

Die FDP dankt

Die FDP Romanshorn dankt allen Wählerinnen und Wählern, welche unseren Schulbehördekandidaten Markus Fischer, Jürg Felix und Sabir Semsi ihre Stimme gegeben haben. Dank Ihrer Unterstützung können sich Markus Fischer und Jürg Felix weiterhin für liberale Lösungen in den Schulbehörden einsetzen. Sabir Semsi konnte in einem starken Kandidatenfeld ein achtbares Ergebnis erzielen, das Ansporn für weiteres politisches Engagement ist.

FDP Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 22. Februar 2017, darf Elise Bergmann-Rey im Alters- und Pflegeheim an der Seewiesenstrasse 10 a in Egnach ihren 100. Geburtstag feiern.

Die Jubilarin freut sich immer noch über Besuche aus ihrer früheren Heimat Romanshorn.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.-.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn. Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 14. Februar hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- eine Vernehmlassungsantwort zur Totalrevision des Gesetzes über das Kantonsund Gemeindebürgerrecht verabschiedet;
- für die Vertretung des Stadtrates im Verwaltungsrat der EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG den Ressortverantwortlichen «Hoch- und Tiefbau», Christoph Suter, gewählt;
- die ordentliche Generalversammlung der Gasversorgung Romanshorn AG durchgeführt und den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2015/2016 genehmigt;

Gleisquerung

Mit der Beteiligung am Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee bekennt sich Romanshorn zu einer koordinierten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung. Im Gegenzug leistet der Bund erhebliche Beiträge an wichtige Entwicklungsprojekte. Am 12. Februar hat die Bevölkerung mit dem Ja zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) diese Gelder nun auch für die Zukunft gesichert, Romanshorn mit einem Ja-Anteil von 59,24 Prozent. Bestandteil des Ende letzten Jahres beim Bund eingereichten Massnahmenpakets ist die Gleisquerung Bahnhof-Süd. Damit kann die in Egnach und Salmsach vorgesehene seenahe Führung der Bodenseeradroute vor der Hafenpromenade über die Geleise auf die Alleestrasse geführt werden. So wird die vom Kanton geforderte Entflechtung von Seeuferwanderweg und Bodenseeradroute gewährleistet. Zudem wird der Zugang zu den Perrons vereinfacht und leistungsfähiger und der Entwicklungsschwerpunkt Hafenpark direkt an den Stadtkern angeschlossen. Letzten Herbst konnte die Öffentlichkeit im Rahmen eines Werkstattberichtes Einblick in den Stand der Konzeptentwicklung nehmen. Noch in diesem Frühjahr möchte der Stadtrat die Ergebnisse der mittlerweile abgeschlossenen Machbarkeitsstudie zur Passerelle der Bevölkerung präsentieren und gemeinsam diskutieren. Dabei soll in einem Podiumsgespräch auch die von einer Architektengruppe ins Spiel gebrachte Alternative besprochen werden.

Regionale Arbeitsvermittlungszentren

Arbeitslose müssen sich ab kommendem Monat nicht mehr auf dem Arbeitsamt ihrer Wohngemeinde, sondern bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren anmelden. Für Stellensuchende aus Romanshorn ist das RAV Thurgau, Regionalstelle Amriswil, Egelmoosstrasse 3, Amriswil, Telefon 058 345 17 45, zuständig. Die Schalter sind von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Die vom Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau erlassene neue Regelung tritt per 1. März 2017 in Kraft.

Vernetzung und Austausch

Mehr als 100 unterschiedlich ausgerichtete Vereine tragen zur guten Lebensqualität in Romanshorn bei. Die seit Oktober 2016 für das Ressort «Freizeit und Sport» zuständige Stadträtin Petra Keel dankte den an der Präsidentenkonferenz vom letzten Mittwoch rund 50 anwesenden Vereinsvertreterinnen und -vertretern für das grosse Engagement und die aktive Mitgestaltung des kulturellen, sportlichen und sozialen Lebens in der Hafenstadt. «Vernetzung und Austausch unter den Vereinen und mit der Stadt sind sehr wichtig. Wir können gegenseitig profitieren, Synergien nutzen und in enger Zusammenarbeit Grosses bewirken.» Die Stadt freue sich über Eigeninitiative und werde Vereine auch zukünftig bestmöglich unterstützen, betonte Petra Keel. An den vom Stadtrat auf die Legislatur 2015 bis 2019 festgelegten Zielsetzungen will die in der laufenden Amtsperiode gewählte Stadträtin weiterarbeiten und Interessenvertreter in das Erarbeiten von Entscheidungsgrundlagen einbinden. Stadtpräsident David H. Bon ermunterte kulturell ausgerichtete Vereine, unterstützungswürdige Projekte beim Kulturpool Oberthurgau einzureichen. Der Verein «Kulturpool Oberthurgau» wird von den sechs beteiligten Gemeinden Amriswil, Egnach, Hefenhofen, Romanshorn, Salmsach und Uttwil getragen. Die gesprochenen Beiträge werden vom Kanton jeweils verdoppelt. Nach der Auflistung der wichtigsten Anlässe in Romanshorn von 2017 verriet Jürg Kocherhans, OK-Präsident des Thurgauer Kantonalturnfestes, die Eckdaten für die grösste Veranstaltung im 2018. In der Hafenstadt werden an den Wochenenden vom 23. Juni und 1. Juli 2018 rund 6'000 Turnende aus 180 Vereinen und gegen 20'000 Besuchende aus der ganzen Schweiz erwartet.

Romanshorn bewegt

Nach zwei erfolgreichen Auflagen mit Duellen «weiblich versus männlich» steht die dritte Auflage von «Romanshorn bewegt» am Samstag, 13. Mai, ab 11 Uhr, im Zeichen von generationenübergreifenden Begegnungen und gemeinsamer Freude an der Bewegung. Vier Personen unterschiedlichen Alters sammeln zusammen in einer Vierergruppe auf dem Campus-Gebiet möglichst viele Bewegungsminuten. Der Anlass wird wie in den Vorjahren von der Stadt in Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen organisiert. Weitere Informationen folgen.

Stadt Romanshorn



Jürg Kocherhans teilt am Präsidententreffen seine Vorfreude auf das Kantonalturnfest 2018.

Gemeinden & Parteien

Ergebnis der Erneuerungswahlen vom 12. Februar 2017

Ergebnis Wahl des Präsidenten Stimmberechtigte Romanshorn Stimmberechtigte Salmsach Total Stimmberechtigte		6277 843 7120
Abgegebene Stimmzettel		2527
Leere Stimmzettel		283
Ungültige Stimmzettel Massgebende Stimmzettel		35 2209
Absolutes Mehr		1105
Stimmbeteiligung		35,49%
Im ersten Wahlgang gewählt ist:		
Bohl Walo, Geschäftsführer, SVP	bisher	2106
Ergebnis Wahl der Behörde		
Stimmberechtigte Romanshorn		6277
Stimmberechtigte Salmsach		843
Total Stimmberechtigte		7120
Abgegebene Stimmzettel		2547
Leere Stimmzettel		187
Ungültige Stimmzettel		33
Massgebende Stimmzettel		2327
Massgebende Stimmen (Kandidatenstimmen)		8216
Absolutes Mehr		1028
Stimmbeteiligung		35,77%
Im ersten Wahlgang haben das absolute Mehr errei	cht und sind gewählt:	
Bachmann Adrian, Ingenieur, CVP	bisher	1854
Fischer Markus, Ingenieur, FDP	bisher	1295
Städler Helen, Fam.frau, Erw.bildnerin	bisher	1830
Fischer Jörg, Leiter GZ	neu	1265
Nicht gewählt sind:		
Frischknecht Daniel, dipl. Psychologe FH, EDU	neu	835
Semsi Sabir, Student Pflege HF, FDP	neu	950

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach



Wellenbrecher

... ohne Gegenüber

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Das kennt jeder von uns, Dinge, die sich wiederholen, handhaben wir mit der Zeit meist in gleicher Manie. Wie wir Zähne putzen oder zur Arbeit fahren. Gewisse Gewohnheiten sind uns wichtiger als andere, und so hat jeder seine ganz persönlichen Eigenheiten.

So auch ich. Seit Jahren fahre ich mit dem Zug zur Arbeit. Frühmorgens ist der 1.-Klasswagen in St. Gallen praktisch leer. Die zwei, drei Pendler teilen sich die gut 50 Sitzplätze. Platz zum Vergeuden. Jeder «beschlagnahmt» nach seiner Vorliebe seinen Platz. Ich sitze gerne alleine und so, dass ich den Kopf möglichst gut anlehnen kann. Man kennt und respektiert sich, und die Schaffner verlangen meist nur sporadisch das Abi, es herrscht eitler Sonnenschein.

Seit Neustem steigt ein 4. Pendler ein und platziert sich genau schräg vis-à-vis von mir. Wie bitte? Ja, schräg vis-à-vis von mir, wie wenn es keine anderen freien Plätze gäbe! Zuerst habe ich das etwas eigenartig gefunden und ignoriert. Aber nach einer Woche ging es mir schon echt auf den Wecker.

Ist meine Wahrnehmung legitim, oder bin ich eine Mimose? Ein fast leerer Wagen, und er platziert sich regelmässig jeden Morgen schräg vor mir.

Wieso? Hat der den Narren an mir gefressen, ist es ein Voyeur, oder hat er einfach auch einen Lieblingsplatz, den er für sich beansprucht? Ich werde immer grantiger, irgendwie beengt es mich. Ich komme mir ausgestellt und beäugt vor. Warum sage ich ihm nicht einfach, dass es mich stört? Kein Bock frühmorgens auf so eine Diskussion, ich bin wie blockiert.

Doof, bin ich echt so stur und fixiert? Das ist doch eine Bagatelle, ein Hahnenkampf oder schlicht ein Missverständnis. Und ich mache so ein Affentheater daraus. Wieso stehe ich nicht einfach auf und wechsle den Platz, Kindskopf? Dann denke ich wieder, he nein, ein leerer Wagen, und der kommt und markiert ausgerechnet so konfrontativ vor mir sein Revier. Das hat nichts mit Anstand und Respekt zu tun.

Und jetzt?

Ganz einfach.

Ich alleine, er alleine – und ohne Gegenüber.

Walter Knöpfel

Primarschulbehörde mit fünf Bisherigen und zwei Neuen

Bereits nach dem ersten Wahlgang ist die Primarschulbehörde für die Legislaturperiode 2017 bis 2021 komplett. Präsidiert wird sie weiterhin von Hanspeter Heeb. Wiedergewählt wurden auch alle bisherigen Behördemitglieder. Die Stimmbeteiligung lag bei 37 Prozent.

In der Wahl des Primarschulpräsidenten erreichte der Amtsinhaber Hanspeter Heeb 1'487 Stimmen. Auf den Herausforderer Urs Oberholzer entfielen 552 Stimmen. Auch bei der Wahl der sechs Behördemitglieder schwangen die wieder Kandidierenden obenaus: Nicole Ebe, Sigrid Deucher-Albrecht, Jürg Felix und Andreas Goldinger erreichten die besten Resultate. Ihnen folgen die zwei Neuen, welche die Behörde komplettieren: Michael Deutschle und Bettina Güntensperger. Ebenfalls das absolute Mehr erreicht hat Monika Eugster – sie schied allerdings als überzählig aus.

Die Behörde trifft sich in der neuen Besetzung voraussichtlich im Mai zu einer konstituierenden Sitzung. Die Legislaturperiode startet dann mit dem neuen Schuljahr im August 2017.

Gleichzeitig werden die beiden bisherigen Behördemitglieder Daniel Hungerbühler (nach 20 Jahren) und Max Amherd (nach 12 Jahren) ihre Tätigkeit in der Behörde beenden.

Primarschulbehörde Romanshorn

Resultate Urnenwahl vom 12. Februar 2017 (Gesamterneuerungswahl für die Legislaturperiode 2017 bis 2012) Wahl von 6 Mitgliedern der Primarschulbehörde Stimmbeteiligung: 36,7% abgegebene Wahlzettel: 2305 massgebende Kandidatenstimmen: 10'331 (ohne leere und ungültige Zettel und Zeilen) absolutes Mehr 861 gewählt wurden: Ebe Nicole 1690 Deucher-Albrecht Sigrid 1675 Felix Jürg 1643 **Goldinger Andreas** 1614 **Deutschle Michael** 1438 Güntensperger Bettina 1066 absolutes Mehr erreicht, aber als überzählig nicht gewählt: 1010 **Eugster Monika** Stimmen an Vereinzelte 195 Wahl des Primarschulpräsidenten Stimmbeteiligung: 37,6% 2362 abgegebene Wahlzettel: massgebende Stimmzettel: 2123 (ohne leere und ungültige Zettel) absolutes Mehr 1062 gewählt wurde: 1487 Heeb Hanspeter nicht gewählt wurde: Oberholzer-Roth Urs 552 Stimmen an Vereinzelte 84

Gemeinden & Parteien

Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse

Wenn die 10- bis 18-Jährigen mit vielen Erwachsenen ins Skilager nach Tenna fahren, geniessen es die jüngeren Kinder und ihre Klassenteams, dass sie das HPZ ganz in Beschlag nehmen können.

Endlich werden die übers Jahr gelagerten Skis und Skischuhe, Schneeschuhe, Schlitten und Füdlibobs verpackt und alles nach Tenna verfrachtet. Wie jedes Jahr zittert das

Team, konsultiert die Webcam und hofft, zen Schulhaus breit und geniessen das in voldass der Schnee rechtzeitig fällt. len Zügen. So viel ist bekannt: Die Themen

Das Glück war wiederum auf unserer Seite. Saisoneröffnung in Tenna am 15. Januar – Skilagerstart am 16. Januar. Eine traumhafte Woche, gut gelaunte Kinder, gesunde Teilnehmende, strahlende Gesichter nach erfolgter Abfahrt. Während des Skilagers bestätigt sich erneut: Der Aufwand lohnt sich!

Die Zuhausegebliebenen machen sich im gan-

zen Schulhaus breit und geniessen das in vollen Zügen. So viel ist bekannt: Die Themen Restaurant, Essen, Kochen, Gestalten, Musik machen, ein Sinnesparcours, eine Popcornmaschine, ein Nachmittags-Café und ein richtiger Restaurantbesuch standen bestimmt auf dem Programm. Was sie sonst noch alles angestellt haben, halten sie streng geheim...

Barbara Schwarzenbach, HPZ Romanshorn

Gemeinden & Parteien

«Was ist denn fair?»

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

Die über 7000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte. Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie stellen die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens die Frage: «Was ist denn fair?» Diese Frage beschäftigt auch uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie fair jeder von uns im Alltag handelt. Die philippinischen Christinnen laden uns am 3. März zum gemeinsamen Nachdenken und Feiern ein. Ihre Geschichten, Gebete und Lieder wandern wie ein lebendiges Licht um den Globus, wenn ökumenische Gruppen in über 170 Ländern den internationalen Weltgebetstag feiern. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind

die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen u.a. für die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Teilhabe

von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Sibylle Hug

Ökumenische Weltgebetstagfeier

Freitag, 3. März, 18 Uhr, Alte Kirche Romanshorn

Thema: «Was ist denn fair?»

Ökumenische Vorbereitungsgruppe: Yasmine Dönni, Victoria Furrer, Sibylle Hug, Daphne Lotz,

Kerstin Pfannes, Vera Rösch Mitwirkung: Gospel-Chor

Weltgebetstag-Kinderfeier für Kinder

Freitag, 3. März, 18 Uhr im Johannestreff, Zimmer Angela

Thema: «Gottes Liebi – für alli glich?»

Leitung: Nicole Germann, Ruedi Bertschi und Mirtha Reimann

Köstlichkeiten aus den Philippinen:

Anschliessend an die Feier verwöhnen wir Sie im kath. Pfarreisaal mit einem philippinischen Znacht. Jung und Alt sind alle herzlich willkommen. Zubereitet von Beatrice Bösch, Jeanette Müller und dem Vorbereitungsteam.

Gemeinden & Parteien

FDP am Puls – Stadtpunkt «Überbauung Bodanareal»

In grossen Schritten wird das neue Gebäude auf dem Bodanareal in Romanshorn erstellt. Die FDP lädt am Samstag, 25. Februar, zur Besichtigung der Baustelle.

Der Umfang der ganzen Überbauung auf dem Bodanareal ist nun deutlich sichtbar. Die FDP-Ortspartei lädt die Öffentlichkeit

sichtigen. Bauleiter Walter Dutli von der Anwesenden durch das Gebäude führen und über die Herausforderungen bei der Erstellung dieser umfangreichen Baute berichten. Vonseiten AXA Investment Managers AG wird Ernst Schaufelberger über die Ziele des

ein, die Überbauung auch von innen zu be- Investors und die geplante Nutzung informieren. Die Veranstaltung findet am Sams-Allreal Generalunternehmung AG wird die tag, 25. Februar, statt und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Moc-Moc am Bahnhof Romanshorn.

FDP-Vorstand, Andreas Karolin

Gemeinden & Parteien

Suppentag evangelische Kirchgemeinde

Kirchgemeindehaus Romanshorn eine Spinat- und eine Nudelsuppe serviert. Der Erlös des Suppentages geht an Brot für alle und an unsere Partnerkirche in Kamerun. Über die Spendenziele wird vorgängig um 11.30 Uhr in der Gemeindestube informiert.

In Kamerun unterstützen wir den Bau einer neuen Kirche - Familie Ringger aus Buhwil TG war für den Neubau verantwortlich und

Ab 12 Uhr werden am 4. März im evangelischen wird vom aktuellen Stand des Bauvorhabens Kirchenchor, welcher Sie auch am Kuchenberichten. Wir sehen also fast live, wie der Kirchenbau wächst! Um Menschenrechte in China geht es beim Projekt von «Brot für alle», das Maria Dörnenburg von BfA vorstellen wird. Die Unterstützung chinesischer Arbeiterinnen im Hinblick auf die Wahrnehmung ihrer Menschenrechte steht hier im Mittelpunkt. Das Küchenteam unter der Leitung von Marc von Aesch wird die Suppen zubereiten. Den Service übernimmt der

buffet bedient. Wenn Sie für dieses Buffet noch einen Cake oder eine Torte spenden möchten, so können Sie diese am Samstag ab 9 Uhr im Kirchgemeindehaus abgeben oder direkt zum Suppentag mitbringen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

> Vreni Arn, Ressortleiterin OeME Pfarrerin Martina Brendler

Sport und Spass am Sonntagnachmittag

Der Auftakt ist geglückt: Zeitweise gegen 30 Kinder und einige Erwachsene tummelten sich am vergangenen Sonntagnachmittag in der Alten Turnhalle.

In der einen Hälfte der Halle wurde eifrig Fussball gespielt, in der anderen kamen Reifen, Wurfgeschosse, Würfel und Kapplahölzer zum Einsatz. Während die einen, grösseren Kinder ihr Spiel selber organisierten, waren die anderen, jüngeren mit ihren Müttern und Vätern unterwegs: «Wir sind sehr zufrieden mit diesem ersten Anlass. Zeitweise waren es bis 30 Kinder, die sich mit den verschiedenen Spielgeräten vergnügten», sagen Lukas Galli und Melanie Strässle vom Jugendtreff und von der Fachstelle Jugendarbeit. Im Auftrag der Jugendkommission und mit Unterstützung der Integrationsstelle haben sie das Angebot «Sonntägliche Sportnachmittage für alle» auf die Beine gestellt.

Günstig und flexibel

Schon einmal wollte man mit «open Sundays» eine ähnliche Veranstaltung ins Leben rufen, die letztlich an den Finanzen scheiterte. Jetzt



Für Klein und Gross, für Sport und Spiel – offene Turnhallentür an der Schulstrasse.

wurde ein neuer Versuch in die Wege geleitet, der ankommt: «Unser Angebot ist sicher günstiger, und wir können flexibler reagieren und vorgehen. Beispielsweise, wenn mehr Familien mit jüngeren Kindern kommen und teilnehmen wollen. Selbstverständlich sind wir da auch angewiesen auf die Vereine, die mitmachen. Heute war es das Team der Ludothek, das tatkräftig mitgeholfen hat. Im

März wird es das Kinderturnen sein und im April der Cevi», so Galli. Der nächste Sonntagnachmittag für Sport und Spiel ist am 26. Februar, dann folgen der 12. und 26. März und der 23. April. Dann sind die Alte Turnhalle und der Jugendtreff wieder offen von 14 bis 17 Uhr.

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Frauen sind durch Altersarmut gefährdet

Die international verankerte Vereinigung der berufstätigen Frauen - BPW Business & Professional Women - macht am diesjährigen Aktionstag für Lohngleichheit, Equal Pay Day, auf die Betroffenheit von Frauen bezüglich Altersarmut aufmerksam. Der BPW-Club Oberthurgau informiert am 24. Februar zwischen 17 und 19 Uhr am Bahnhof Romanshorn.

Der 24. Februar markiert den 55-tägigen Zeitraum ab Jahresbeginn, den in der Schweiz erwerbstätige Frauen durchschnittlich länger arbeiten müssen, um bei gleicher Qualifikation denselben Lohn wie ihre männlichen Kollegen zu erhalten. Dieser Einkommens-Unterschied wird besonders drastisch ab der Pensionierung spürbar. Beträgt der Lohnunterschied während des Erwerbslebens 15,1 Prozent, so wächst die Lücke nach der Pensionierung wegen zuvor geringerem Einkommen auf 37,1 Prozent an.



Wenn für Frauen derzeit der Lohngleich- 24. Februar zwischen 17 Uhr und 19 Uhr am heitstag der 24. Februar ist, so könnte er im Rentenalter sogar erst im Sommer liegen. Der BPW-Club Oberthurgau informiert am

Bahnhof Romanshorn.

BPW-Club Oberthurgau

HC Romanshorn wieder Tabellenführer

Forti Gossau 36:34 (18:20) und steht wieder an der Spitze der 2. Liga.

Nach der Niederlage im Hinspiel zu Saisonbeginn wollten sich die Romashorner unbedingt bei den Gossauern revanchieren. Während der ersten 15 Minuten begegneten sich die beiden Mannschaften noch auf Augenhöhe, ehe die St. Galler Gastgeber ein Brikett nachlegten und sich leicht absetzten. Beim HCR befanden sich während dieser Phase des Spiels Deckung inklusive Torhüter gedanklich noch in der Garderobe. Glücklicherweise war die Offensive in Torlaune, wodurch der Schaden bis zum Pausenresul-

Der Handballclub Romanshorn gewinnt bei tat von 20:18 in Grenzen gehalten werden konnte.

> Auch in den zweiten 30 Minuten blieb der Angriff auf beiden Seiten Trumpf, und keines der Teams konnte sich einen entscheidenden Vorteil erarbeiten. Zwei Minuten vor dem Schlusspfiff zeigte die Resultattafel immer noch ein 34:34, das der HCR auch dank einiger guter Abwehraktionen noch in einen 36:34-Sieg verwandeln konnte. Da der direkte Konkurrent Otmar einen Tag später eine Niederlage einstecken musste, stehen die Romanshorner wieder an der Spitze der 2.-Liga-Tabelle.

Handballclub Romanshorn, Christian Müller

Kultur, Freizeit, Soziales

29 Gruppen am Romanshorner Fasnachtsumzug

Am 19. Februar um 14.14 Uhr startet der Romanshorner Fasnachtsumzug. Mit drei Böllerschüssen setzt sich der Tross von Guggen und Fasnachts-Cliquen in Bewegung. Die 29 Gruppen aus nah und fern sorgen für ein buntes Treiben auf der neuen Umzugsroute. Die Route führt über die Bahnhofstrasse -Schulstrasse - Kreuzstrasse - Bahnhofstrasse und zurück zur Huebzelg. Nach dem Umzug geht die Party auf dem gedeckten Parkplatz

bei der Huebzelg mit Guggenmusik, Festwirtschaft und Bar weiter. Der Umzug kostet wie immer keinen Eintritt, für eine Kollekte in unser Kässeli sind wir dankbar. Der Hueber Rebgarten und die Route sind ab 14 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Thomas Sonderegger

Kultur, Freizeit, Soziales

Mit Musik Emotionen wecken

Ihre Vertonungen von Lyrik reichen vom 11. Jahrhundert bis hinein in die Moderne: Das englischsprachige Vokaltrio «White Raven» verzauberte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher im Rahmen der «klangreich-Konzerte» mit seinen stimmigen und «klangreichen», zumeist englischen Gedichtvertonungen. Präzise und klar präsentierten (von links) Robert Getchell, Tenor, Kate Dineen, Gesang und Harfe, und Matthias Spoerri, Bariton, Lieder, Balladen und Gedichte, die durch mehrstimmige Musik gleichsam den Gefühlen dahinter Nachachtung verschafften.

Markus Bösch



Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm



Why Him? – Schwiegervater vs. Schwiegersohn

Freitag, 17, Februar, Samstag, 25, Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von John Hamburg mit James Franco, Bryan Cranston, Zoe Deutch

USA 2016 | Deutsch | ab 14 Jahren | 112 Minuten

Jackie – Präsidentengattin Jacqueline Kennedy

Samstag, 18. Februar, um 20.15 Uhr; von Pablo Larrain mit Nathalie Portmann, Peter Sarsgaard USA 2016 | Originalversion mit d/f-UntertiteIn | ab 12 (14) Jahren I 100 Minuten

Mein Leben als Zucchini – ma vie de courgette

Sonntag, 19. Februar, Mittwoch, 1. März (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach), Sonntag, 5. März, jeweils um 14.30 Uhr; von Claude Barras I Animation in 2-D

Schweiz 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 66 Minuten

Einfach leben – im Einklang mit der Natur

Dienstag, 21. Februar, Mittwoch, 1. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Hans Haldimann I Dokumentation mit UIrico Stamani, SueSanna Russell, Katharina Lüthi Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 Jahren | 90 Minuten

unerhört ienisch – das Geheimnis des besonderen Sounds

Mittwoch, 22. Februar, um 20.15 Uhr; von Martina Rieder und Karoline Arn | Dokumentation mit Stephan Eicher u. a. m.

Schweiz 2016 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 92 Minuten

Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

Freitag, 24. Februar, Samstag, 4. März (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach), jeweils um 17.30 Uhr; von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe

Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Min.

Hidden Figures – unerkannte Heldinnen

Freitag, 24. Februar, Samstag, 4. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Theodore Melfi mit Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe

USA 2017 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 127 Minuten

Bal a l'üna – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal

Sonntag, 26. Februar, um 11.00 Uhr; von Kuno Bont I Dokumentation mit Jaap Achterberg, Andrea Zogg, Elena Gantenbein

Schweiz 2009 | Dialekt | ab 12 Jahren | 78 Minuten Karin Hofmann, Paula Roths Enkelin, ist zu Gast im Kino Roxy.

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn Telefon 071 463 10 63 I www.kino-roxy.ch

Wo einst Nähmaschinen standen, wird nun Gott gefeiert

Der Saal an der Bahnhofstrasse 40 hat einen neuen Mieter. Die reformierte Freikirche FCTchurch lädt zur Eröffnungsfeier am 25. und 26. Februar ein.

Der geschmackvoll eingerichtete Saal hat eine lange Geschichte. Ruth Tschäppeler kann sich noch genau an alles erinnern. Vor vielen Jahren hat sie an der Bahnhofstrasse 40 ihre Lehre als Schneiderin gemacht. Heute betritt sie denselben Saal als Gottesdienstbesucherin. Die reformierte Freikirche FCTchurch ist umgezogen. Das ehemalige Gebäude an der Mittleren Gasse erfüllte die Ansprüche der wachsenden Kirche nicht mehr, weshalb nach einer neuen Bleibe gesucht wurde. Nachdem die SBW Neue Medien AG aus der Bahnhofstrasse 40 ausgezogen war, wurde schnell klar, dass der Saal bestens auf den neuen Mieter, FCTchurch, zugeschnitten ist. «Durch die inspirierende Zusammenarbeit mit dem Hauseigentümer Cyrill Bischof ist eine gelungene Kombination von Altbau und modernen Elementen entstanden», sagt Emanuel Hunziker, Gemeindeleiter der FCTchurch. Der Saal bil-



Ruth Tschäppeler und Emanuel Hunziker im neuen Saal der FCTchurch an der Bahnhofstrasse 40.

de einen idealen Begegnungsort für verschiedene Generationen und lasse viel Nutzungsspielraum offen, so Hunziker. Die FCTchurch ist mit fünf Standorten im Kanton Thurgau und Zürich vertreten und gehört dem Verband der Schweizerischen Pfingstmission an. Am 25. und 26. Februar feiert die Kirche die Eröffnung des neuen Saals. Am Samstag, 25.

Februar, stehen die Türen von 14 bis 17 Uhr für alle offen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Am Sonntag, 26. Februar, findet um 16 Uhr die offizielle Eröffnungsfeier in Form eines Gottesdienstes mit anschliessendem Apéro statt, zu dem ebenfalls alle herzlich eingeladen sind.

Ursula Gasser

Kultur, Freizeit, Soziales

Engagierte Freiwillige gesucht

Pro Senectute Thurgau engagiert sich für ein eigenständiges und würdevolles Leben im Alter. Um dieses Engagement für die ältere Bevölkerung in Romanshorn zu stärken, wird eine Ortsvertretung gesucht.

Als freiwillig tätige Ortsvertretung sind Sie Teil einer kantonalen Organisation. Zu Ihren Aufgaben gehört es, sich in Ihrer Gemeinde zu vernetzen, die Herbstsammlung zugunsten der kostenlosen Sozialberatung zu organisieren, ältere Menschen zu besuchen und Anlässe für diese Bevölkerungsgruppe zu organisieren. Sie werden intensiv eingearbeitet, durch feste Ansprechpersonen kontinuierlich betreut und unterstützt. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich. Wollen Sie etwas für hilfsbedürftige ältere Menschen tun und sich für diese einsetzen? Möchten Sie unsere Arbeit in Ihrer Ge-

meinde unterstützen und eine ansprechende, verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen? Dann freuen wir uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüssen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Bevölkerung in Ihrer Gemeinde. Bitte setzen Sie sich mit Margrit Ackermann, Regionalvertreterin/Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Tel. 071 695 10 07, in Verbindung.

Pro Senectute Thurgau

Kultur, Freizeit, Soziales

Stimmungsvolle Winter-Boulebar

Am Samstag, 25. Februar, findet ein erstmaliger Anlass statt: Schnee- und Boulespiel an der Hafenpromenade in Romanshorn!

Der Verein «Kulturhafen» lädt Klein und Gross zu dieser Winterveranstaltung ein. Es stehen Schneeberge zum Gestalten und Spielen zur Verfügung. Nehmen Sie Ihre eigenen Winterhandwerksgeräte mit und bauen Sie Schneefiguren, Schneemänner, Glasjoghurtbobbahnen oder einfach das, worauf Sie oder Ihre Kinder Lust haben. An Feuerbars und Feuerschalen kann die Gastronomie mit hausgemachter Bündner Gerstensuppe, unseren beliebten Würsten von Hälg und Getränken wie Glühwein oder Punch genossen werden.

Unsere Boulekugeln liegen selbstverständlich für ein gemeinsames Spiel bereit. Die Veranstaltung findet bei fast jeder Witterung (ausser bei starkem Regen) von 16 Uhr bis ca. 20 Uhr statt. Bei unsicherer Wetterlage informieren Sie sich unter www.kulturhafen.ch.

Verein «Kulturhafen», Andreas Karolin

Informationsanlass im Locorama

Am Freitag, 24. Februar, 18 Uhr, findet in der Eisenbahn Erlebniswelt Locorama ein Informationsanlass mit Führung für die Bevölkerung von Romanshorn statt.

Der Verein Locorama Romanshorn hat die Aufgabe übernommen, das Locorama als Eisenbahnerlebniswelt zu betreiben. Das Locorama konnte 2016 mehr als 3700 Besucher begrüssen. Wir sind deshalb dringend auf die aktive Mitarbeit von zusätzlichen Freiwilligen in den Bereichen Betreuung der Besucher, Führungen von Gruppen, Mittagsverpflegung am Sonntag, Kiosk, Kasse, Gastronomie und Catering, Gartenbahn/Draisine, Technik und Unterhalt von Anlagen sowie gestalterische und administrative Arbeiten angewiesen. Insbesondere suchen wir Personen mit bahntechnischen Kenntnissen für die Präsentation unserer Ausstellungsobjekte. Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind am Freitag, 24. Februar, 18 Uhr, zu einem Informationsanlass im Locorama Romanshorn, Egnacherweg 1, eingeladen.

Freiwillige gesucht

Nach einer kurzen Information über den Verein Locorama Romanshorn und die Möglichkeiten zur freiwilligen Mitarbeit bieten



wir eine Führung durch das Locorama von etwa einer Stunde Dauer an. Wir informieren über die Geschichte der Eisenbahnergemeinde Romanshorn und zeigen und erklären die historischen Lokomotiven und Wagen im Locorama, die ehemalige Signalbrücke des Bahnhofs Romanshorn, das mechanische Ausbildungsstellwerk «Gurtnellen» mit dem Modellbahnhof und den Lokomotivführer-Fahrsimulator. Im Anschluss an den

Informationsanlass wird die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins stattfinden. Interessierte Personen sind freundlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Eine Anmeldung für diesen Informationsanlass ist nicht notwendig. Da die Lokremise nicht geheizt werden kann, empfehlen wir warme Kleider.

Verein Locorama, Bernhard Berger

Kultur, Freizeit, Soziales

Musikalische Lesung im Museum

Udo Krummel und Christoph Sutter im spontanen Austausch: Am Freitag, 3. März, ist es wieder so weit, dass im Eventraum des Museums Romanshorn eine musikalische Lesung stattfindet. Türöffnung ist um 19.30 Uhr, die Unterhaltung beginnt um 20 Uhr. Bei freiem Eintritt wird eine Kollekte zugunsten des Museums erbeten. Häppchen und Tranksame runden den kulturellen Abend ab.

Wenn Udo Krummel aus Steisslingen (Deutschland) musiziert und auf Plakaten Situationen und Einfälle skizziert, während Christoph Sutter seine kultigen, verspielten Verse vorträgt, dann ergibt das ein kreatives Feuerwerk, welches bestens zu unterhalten vermag. Die beiden Künstler lassen sich aufeinander ein und ergänzen sich spontan.

Udo Krummel studierte Rhythmik und



Klavier in Essen und Köln, ist Lehrer an der Städtischen Musikschule Radolfzell, Musiktherapeut der Schmiederkliniken Allensbach, leitet derzeit den Dezibella Frauenchor Konstanz und den Eintrachtchor Stockach. Er schreibt Musiktheaterstücke im Auftrag der Stadt Engen und führt sie mit seinem Ensemble auf. Er zeichnet gerne Karikaturen und lebt mit seiner Familie im Hegau.

Christoph Sutter ist regional als Wortspieler, Eventpoet und Moderator bekannt. Er verfasste bisher rund 3500 Verse, über 100 Liedtexte und ein Dutzend Musicals. Mit feinfühligen Antennen nimmt er das Geschehen um ihn herum wahr und verpackt es in satirische, nachdenkliche oder heitere Verse.

Der Abend wird durch die Thurgauer Kantonalbank unterstützt. Die Museumsgesellschaft lädt herzlich zu diesem Unterhaltungs-Kulturanlass ein.

Museum am Hafen

Flosschaote: Jubiläum mit Abschied

Den Namen Flosschaote sah und hörte man zum 1. Mai 1998 am Mammut-Flossrennen. Kapitän und Gründer Michi Helg begnügte sich jedoch nicht mit nur einem Anlass im Jahr. Auch in der Fasnachtszeit wollte Helg etwas bewegen. So entstand im Jahr 2000 die erste Schnitzelbank der Flosschaote - damals waren es ein paar Zeilen über die Post.

In den ersten Jahren waren es jeweils kleine Beizentouren im Raum Oberthurgau. Gesungen wurde in den damals noch häufiger anzutreffenden dekorierten Beizen. Und zwar als Dank, dass diese an der Fasnacht etwas machen. Seit 2002 kann man den Umzugswagen der Flosschaote bestaunen, der in der näheren und weiteren Umgebung an vielen Umzügen anzutreffen ist. Wie sich Form, Gestaltung und Technik des Wagens über die Jahre veränderte, entwickelte sich auch die Schnitzelbank ständig weiter. Wie anfangs noch immer mit derselben Melodie gescherzt wurde, kamen später immer mehr diverse Lieder dazu. Auch die Auftrittsgewohnheiten änderten sich. Früher zog man spontan von Beiz zu Beiz, heute sind die meisten Auftritte fix gebucht. Das sind pro Saison bis zu 70 Auftritte – von Romanshorn über Herisau bis nach Degersheim. Nur zwei Dinge blieben immer gleich: Die Schnitzel-



bänker sangen immer a capella (ohne instru- Die Flosschaoten freuen sich, alle Freunde mentale Begleitung) und trugen auch immer und Fans nochmals zu sehen, und bringen ihre roten Perücken.

Alles hat ein Ende

In der 18. Schnitzelbank-Saison ist nun jedoch Schluss. Die Entscheidung fiel schwer. So erlebten die Sängerinnen und Sänger die Fasnachtszeit stets als Höhepunkt. Dennoch ist 2017 die letzte Saison der Schnitzelbank.

zum Abschied ein «best of» ihres Repertoires. Die Flosschaoten bleiben jedoch auch in Zukunft aktiv - denn mit dem Umzugswagen und dem Floss ist die chaotische Truppe weiterhin am Flossrennen und an der Fasnacht in Zukunft auch mehr als Familienclique.

Manuel Bilgeri

Kultur, Freizeit, Soziales

FCR-Schnitzelbanksänger: Auftritte 2017

Freitag, 17. Februar

18.45 Uhr Helvetia, Romanshorn 19.30 Uhr Uttwilerstübli, Uttwil 20.45 Uhr Panem, Romanshorn 22.30 Uhr Narrenabend, Romanshorn, Aula Rebsamenschulhaus

Samstag, 18. Februar

15.00 Uhr Bodana, Salmsach 16.00 Uhr Seerose, Egnach 18.15 Uhr Wunderbar, Arbon 19.30 Uhr Holzestoonerobig 20.30 Uhr Hafenrestaurant, Romanshorn 21.30 Uhr Klösterli, Winden 22.30 Uhr Kuhstallbar, Romanshorn

Sonntag, 19. Februar

17.45 Uhr Intercoiffure Bättig, Romanshorn 14.14 Uhr Umzug, Romanshorn 15.30 Uhr Altersheim, Neukirch 17.00 Uhr Clubheim, Romanshorn

Donnerstag, 23. Februar

18.15 Uhr Huusbraui, Roggwil 19.45 Uhr Larix, Romanshorn 20.45 Uhr Sternen, Egnach 21.45 Uhr Schiff, Romanshorn

Freitag, 24. Februar

16.00 Uhr Pflegeheim, Romanshorn 17.30 Uhr Seerestaurant, Romanshorn 18.45 Uhr Landhaus, Romanshorn 20.00 Uhr Seelust, Egnach

21.30 Uhr Schiff, Kesswil

22.45 Uhr Kuhstallbar, Romanshorn

Samstag, 25. Februar

14.45 Uhr Köppel, Romanshorn 15.45 Uhr Altersheim, Romanshorn 18.30 Uhr Brasserie B'hof, Romanshorn

19.30 Uhr Seegarten, Arbon

20.30 Uhr Winzelnberg, Steinebrunn 21.30 Uhr Campania, Romanshorn 22.30 Uhr Panem, Abschluss

Am Freitag, 10. März, ab 18.30 Uhr, treten die FCR-Schnitzelbanksänger an der Amriswiler Beizenfasnacht auf.

Schnitzelbanksänger FC Romishorn

9. GV des Romanshorner Lenz mit Rekordbeteiligung

Das hat der Lenz noch nie gesehen. Der SBS-Raum beim Restaurant Hafen platzte fast aus seinen Nähten. Vor vollen Rängen verabschiedete der Vorstand Romanshorner Lenz eine Präsidentin ad interim, Helena Städler, wählte drei neue Vorstandsmitglieder und präsentierte nebst einer positiven Rechnung ein attraktives Programm 2017. Neue Präsidentin ist Karin Ettlinger.

Karin Ettlinger wurde offiziell als Nachfolgerin von Helena Städler zur neuen Lenz-Präsidentin gewählt. Die Aufgaben dazu nimmt sie bereits seit Sommer 2016 wahr. Ettlinger führt in Romanshorn eine Praxis für Mentalcoaching und Hypnosetherapie und möchte das positive Gedankengut auch in den Lenz einfliessen lassen. «Entscheidend ist das Tun und das Verliebtsein ins Gelingen», sagt sie und freut sich, mit einem verstärkten Team neue Akzente zu setzen. Eine Erweiterung erfährt der Vorstand auch durch Andreas Eggart, Leiter der Geschäftsstelle Raiffeisenbank Romanshorn, und Sebastian Buck, Landschaftsarchitekt und Inhaber der Firma «Himmelgrün».

Attraktive Plattform für alle – jetzt anmelden

Am Sonntag, 30. April, soll sich Romanshorn in seiner bunten Vielfalt präsentieren. Vereine und wohltätige Institutionen sind genauso willkommen wie das Gewerbe und Ladenbesitzer.

Für das OK ist es zum jetzigen Zeitpunkt wichtig, dass sich alle anmelden, die mitmachen wollen, denn eine gute Planung ist von grosser Wichtigkeit. Nur so können Wünsche berücksichtigt werden, der Anlass umfassend beworben und die Eingaben bei Stadt und Kanton



Tatkräftiger Lenz-Vorstand: hinten von links Herbert Nafzger, Christina Graziani, Gerhard Ströbele, Helena Städler (zurückgetreten), Karin Ettlinger (neu), Urs Kammerlander, vorne von links Andreas Eggart (neu), Martina Ströbele, Sebastian Buck (neu).

fristgerecht eingereicht werden (Anmeldungen über gerhard.stroebele@stroebele.ch).

Qualität statt Quantität

In den vergangenen Jahren ist der Markt stetig gewachsen. Aktuelles Ziel ist jetzt die Qualitätssicherung und Attraktivitätssteigerung. «Neue Ideen sind willkommen. Die Teilnehmenden sollen die Gestalter sein, wir bieten die Plattform und organisieren das Drumherum», so Karin Ettlinger. Auch ein attraktives Unterhaltungsprogramm auf der Bühne und in den Gassen wird für Lebendigkeit sorgen. Zudem wird Nadine Tschumi von Dalmi Mode zusammen mit anderen Geschäften eine Modeschau bieten, die den gewöhnlichen Rahmen sprengen wird. «Die

vergangenen Geschäftsjahre waren hart. Aber ich kämpfe, werde den Kopf nicht in den Sand stecken.» So hofft sie, dass sich die Besucherschar nicht nur am Lenz-Tag gut unterhalten fühlt, sondern dass das lokale und regionale Gewerbe auch unter dem Jahr berücksichtigt wird.

Stimmungsvolle Lenz-Bilder vergangener Jahre, zusammengestellt von Helena Städler, sorgten an der GV für einen bunten Rückblick und weckten in so einigen GV-Teilnehmenden die Lust am Mitwirken 2017. Mit einem geselligen Beisammensein liess man den Abend ausklingen. www.facebook.com/RomanshornerLenz/.

Verein Romanshorner Lenz

Leserbriefe

Primarschulpräsidentenamt - Kein frischer Wind - Nachwehen

Ich habe es geschätzt, dass wir diesmal zwischen zwei Kandidaten für das Amt des Primarschulpräsidenten wählen konnten. Ich habe für einen Wechsel und damit für Urs Oberholzer-Roth gestimmt. Dies, obwohl sich die zwei zur Wahl gestandenen Personen parteipolitisch kaum unterscheiden und in dieser Beziehung auch nicht auf meiner Linie liegen. Somit ging es mir eher um Eigenschaften wie das Verhalten der beiden Kandidaten gegenüber politisch Andersdenkenden. Auch ein unauffälliges Schaffen im stillen Kämmerlein schätze ich mehr als eine stetige Präsenz in der Lokalpresse. Der Wahlausgang war ja

abzusehen, denn die Lobby für den bisherigen Stelleninhaber war meiner Meinung nach schlicht und einfach zu gross und zu erdrückend. So hatte dieser beide in Romanshorn vertretenen Landeskirchen und zahlreiche andere Institutionen hinter sich. Auch in der lokalen Presse war er dauernd präsent, kurz: ein guter Wahltaktiker! Eine Stimmfreigabe der FDP konnte ich nicht nachvollziehen, da diese Partei doch für klare Statements stehen will. Warum also nicht eine Empfehlung, gleich für welchen der beiden Kandidaten? Da hat man sich schlicht und einfach gedrückt, nicht sehr sympathisch. Dass Herr Oberhol-

zer unter diesen Vorzeichen kandidiert hat, braucht Mut und Rückgrat! Das Argument, dass sich nicht viel ändern würde, zieht nicht, denn gerade das zähle ich zu den Stärken des unterlegenen Kandidaten. Er hatte die Grösse, die Arbeit des Amtierenden zu respektieren und wollte nicht alles auf den Kopf stellen. Also das Gute beibehalten, und nur Verbesserungen machen dort, wo es nötig ist. Dafür zolle ich ihm Respekt, ziehe vor ihm den Hut und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft.

Freddy Kausch, Romanshorn

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Ich möchte Ihnen für Ihre Stimme und das mir entgegengebrachte Vertrauen danken und freue mich ietzt schon auf die Zusammenarbeit mit der Primarschulbehörde und der gesamten Schule.

Michael Deutschle, Romanshorn

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Geschätzte Romanshornerinnen und Romanshorner

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für die Unterstützung meiner Kandidatur in die Primarschulbehörde bedanken. Leider hats nicht gereicht. Ihr Entscheid ist akzeptieren. Ich wünsche den gewählten Behördenmitgliedern und dem Präsidenten viel Erfolg in ihrem Amt. Ich selber werde meine Energie in andere Herausforderungen investieren.

Monika Eugster, Romanshorn

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Bei allen Stimmbürgern, die meine Kandidatur unterstützt und mir ihre Stimme gegeben haben, möchte ich mich hiermit von ganzem Herzen bedanken.

Daniel Frischknecht, Romanshorn

Leserbriefe

Danke

Für Ihr Vertrauen, welches Sie mir mit der Wiederwahl in die Sekundarschulbehörde entgegengebracht haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Gerne werde ich mich auch weiterhin für das Wohl der Sek einsetzen.

Adrian Bachmann, Romanshorn

Leserbriefe

Herzlichen Dank

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen, welches Sie mir mit der Wiederwahl entgegengebracht haben, herzlich bedanken. Gerne setze ich mich weiterhin für das Wohl unserer Kinder an der Primarschule ein.

Andreas Goldinger, Romanshorn

Ein herzliches Dankeschön

Geschätzte Wählerinnen und Wähler aus Romanshorn und Salmsach. Mit überwältigendem Mehr haben Sie mich am vergangenen Wochenende erneut zum Präsidenten der Sekundarschulgemeinde gewählt. Für diesen grossen Vertrauensbeweis danke ich Ihnen ganz herzlich. Dieses tolle Resultat ist für mich Ansporn, zusammen mit dem gan-

zen Team der Sek, die anstehenden Herausforderungen wie Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau oder Ersatzneubau Weitenzelg mit Optimismus und Begeisterung anzupacken.

Walo Bohl, Präsident Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Leserbriefe

Leserbriefe

Dank an Wählerinnen und Wähler

Ich möchte mich bei den Romanshornerinnen und Romanshornern, welche mir ihre Stimme gegeben haben, herzlich bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei all denjenigen, die mich während der Wahlkampagne in irgendeiner Form persönlich un-

terstützt haben. Dem gewählten Primarschulpräsidenten gratuliere ich zur Wahl und wünsche ihm weiterhin Erfolg in seiner Tätigkeit.

Urs Oberholzer-Roth, Romanshorn

Leserbriefe

Wahl in Primarschulbehörde

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und motiviert, weiterhin respektive neu in der Primar-Wählern für ihre Stimme und für ihr entgegenge- schulbehörde tätig zu sein! brachtes Vertrauen in uns.

Ein herzlicher Dank geht insbesondere auch an diejenigen, die uns im Vorfeld der Wahl unterstützt haben. Wir freuen uns darauf und sind sehr

Sigrid Deucher-Albrecht (bisher) & Bettina Güntensperger (neu), Romanshorn

Leserbriefe

Danke für Ihr Vertrauen

Herzlich bedanke ich mich bei allen Stimmbür- Amtsperiode für die Primarschule Romanshorn gerinnen und Stimmbürgern für ihre Stimme und einsetzen. das mir damit entgegengebrachte Vertrauen! Mit Freude werde ich mich auch in der nächsten

Nicole Ebe, Romanshorn

Leserbriefe

950-mal Dankeschön

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner Liebe Salmsacherinnen und Salmsacher

In den letzten Monaten durfte ich einen eigenen Wahlkampf erleben. Eine Erfahrung, die mich persönlich sehr bereichert hat.

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme herzlichst bedanken. Auch wenn für mich der Einzug nicht gereicht hat - vielen herzlichen Dank an meine Wähler.

950 Stimmen durfte ich erhalten, welche mich

sehr stolz gemacht und für die Zukunft motiviert

Dir, lieber Jörg, gratuliere ich ganz herzlich zur Wahl. Ich freue mich für dich und wünsche dir viel Freude an der Behördenarbeit.

Der Sekundarschulbehörde in ihrer neuen Zusammensetzung wünsche ich alles Gute, beste Zusammenarbeit und viele Erfolge!

Sabir Semsi, Romanshorn

Leserbriefe

Danke fürs Vertrauen

Ich bedanke mich herzlich bei allen Salmsacher eine weitere Legislaturperiode und setze mich und Romanshorner Stimmberechtigten fürs ent- gerne für unsere Schule ein. gegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf

Helena Städler, Romanshorn

SEEBLICK Seite 15 KW 07, 17.02.2017

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

17. bis 24. Februar

Jeden Freitag

- 8.00-11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

- Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00—18.00 Uhr Mittwoch 14.00—18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 14.00-18.00 Uhr

Samstag 09.00-12.00 Uhr

- Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr Freitag 15.30–17.30 Uhr Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags

- Museum am Hafen: Sonntag, 14.00-17.00 Uhr
- autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
- Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
 Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
- Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
 Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Freitag, 17. Februar

- 8.00–19.00 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kantonsschule/Kino Roxy
- 19.00–22.00 Uhr, Dîner Oriental, Bahnhofstrasse 41,
 Nadal Aldroubi und Markus Da Rugna
- 20.00 Uhr, Narrenabend 2017, Primarschulaula, Fasnachtskomitee
- 20.15 Uhr, «WHY HIM?», Kino Roxy

Samstag, 18. Februar

- 8.00–12.00 Uhr, Abschlussarbeitenpräsentationen, Kantonsschule Romanshorn
- 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, Johannestreff, Hafenstrasse 48a, Katholische Pfarrei
- 14.00–17.00 Uhr, Kindermaskenball, Jugendtreff Romanshorn, Jungwacht und Blauring
- 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenchor, katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarrei
- 18.30 Uhr, 164. Hauptversammlung katholischer Kirchenchor, katholisches Pfarreiheim
- 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, SBS Schifffahrt AG
- 20.00–24.00 Uhr, Eisdisco für jedermann mit Barbetrieb, Eissportzentrum Oberthurgau
- 20.15 Uhr, «Jackie Präsidentengattin J. Kennedy», Kino Roxy

Sonntag, 19. Februar

- 14.14–17.00 Uhr, Romishorner Fasnachtsumzug, Bahnhofstrasse, Romishorner Fasnacht
- 14.30 Uhr, «Mein Leben als Zucchini», Kino Roxy

 17.00 Uhr, Singing Sailors'Crew & Coro Mille Voci, evangelische Kirche Romanshorn, Singing Sailors'Crew

Montag, 20. Februar

- 8.00–19.00 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kantonsschule/Kino Roxy
- 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek, Alleestrasse 43

Dienstag, 21. Februar

- 8.00–19.00 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kantonsschule/Kino Roxy
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, katholisches Pfarreiheim, Katholische Pfarrei
- 20.15 Uhr, «Einfach leben im Einklang mit der Natur», Kino Roxy

Mittwoch, 22. Februar

- 8.00–19.00 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kantonsschule/Kino Roxy
- 14.30–16.30 Uhr, Pensioniertentreffen, Restaurant Landhaus, pensioniertes Gemeindepersonal
- 20.00–22.00 Uhr, Romishorner Runde, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft
- 20.15 Uhr, «unerhört jenisch», Kino Roxy

Donnerstag, 23. Februar

- 8.00–19.00 Uhr, «Carl Lutz und das legendäre Glashaus», Kantonsschule Romanshorn, Kantonsschule/Kino Roxy
- 14.00–17.00 Uhr, Geschichtenerzähler, Churfirstensaal Brüggli, Klub der Älteren
- 14.00–16.00 Uhr, KONTAKT—interkultureller Treff, Johannestreff, Hafenstrasse 48a, Fachstelle Integration
- 19.00–21.30 Uhr, Abschlussarbeitenpräsentationen, Kantonsschule Romanshorn

Freitag, 24. Februar

- $-\,$ 17.30 Uhr, «Mein Blind Date mit dem Leben», Kino Roxy
- 18.00–19.30 Uhr, Informationsanlass im Locorama, Egnacherweg 1, Verein Locorama
- 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, SBS Schifffahrt AG
- 19.00 Uhr, Generalversammlung Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U., Primarschulaula
- 19.00 Uhr, 98. Hauptversammlung kath. FG, katholisches Pfarreiheim
- $-20.15\,\mbox{Uhr}, \mbox{\ensuremath{\mbox{\scriptsize wHidden Figures}}}-\mbox{unerkannte Heldinnen-}, Kino Roxy$
- 20.30–23.30 Uhr, Beth Wimmer & Soulmates, Panem's Friday Night Music ■





Freitag, 17. Februar: 18.55 Uhr Teenie

Sonntag, 19.Februar: 9.30 Uhr Taufgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel; Mit Schülerinnen der 1. Sek.; mit Kinderhüeti; anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 22. Februar: 12.00 Uhr Seniorenmittagstisch, Anmeldung 071 466 00 15. 19.30 Uhr Kompass

Donnerstag, 23. Februar: 16.30 Uhr Fiire mit de Chliine.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700 TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1 Verkauf von Hard- und Software Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. Looser PC-Support, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 20 55.

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Zeit zum.Reisen GmbH – Ihr Spezialist für Reisen und Events in den USA und weltweit Ferien buchen m. 50 CHF Neukunden-Rabatt! www.zeit-zum.reisen, Telefon: 071 508 11 24 E-Mail: info@zeit-zum.reisen

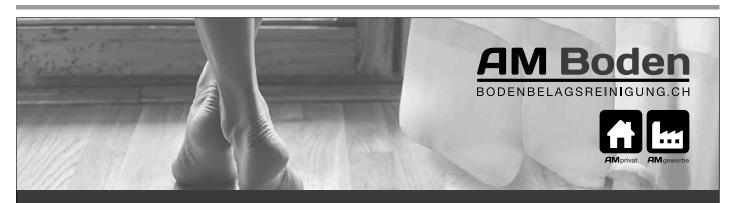
Wir nehmen Ihr Velo in die Kur! Jetzt Service anmelden für einen beschwingten Saisonstart. Velo-Neuhaus, Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 17 44, neuhaus@veloneuhaus.ch.

Moringa (Wunderbaum): Präsentation und Degustation, Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr. Anmelden dürfen Sie sich im Lädeli, Alleestrasse 37, oder Tel. 071 463 61 76.

Gesucht

Ich suche im Raum Romanshorn Arbeit im Haushalt, Putzen, Bügeln. Tel. 079 852 39 45.





Porentiefe Reinheit, dank neuster Reinigungstechnologie

Intensivreinigung und Oberflächenveredelung:

- Werterhaltung durch spezielle Nassreinigung
- Sanfte Reinigung bis in die Poren
- Räume müssen nicht ausgeräumt sein
- Kein Verlust an Nutzstärke
- Zeitsparende Anwendung dank kürzester Trocknungszeit
- Kein Staub
- Kostengünstige Renovation
- Nachhaltige Pflege



Holz/Kork-Böden



Kunststoffböden



Teppiche



Steinböder



SteinTerrassen



HolzTerrassen

amboden.ch – das Beste für Ihren Boden

8593 Kesswil | Tel: 071 463 66 62 | scherzinger@amboden.ch

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b
Postfach 302
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2016 - Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2016
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung
- Willensvollstreckung

Damit Sie auch morgen noch kraftvoll lesen können.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick